

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024



Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Emden – Leer
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Emden	18
Geschäftsstellenbezirk Aurich	21
Geschäftsstellenbezirk Norden	24
Geschäftsstellenbezirk Wittmund	27
Geschäftsstellenbezirk Leer	30

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.942	26.948	26.772	-6	-0,0	865	3,3	4,5	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.179	18.302	16.594	-123	-0,7	963	5,6	6,8	5,9
55,6% Männer	10.104	10.078	9.029	26	0,3	1.008	11,1	11,9	10,4
44,4% Frauen	8.075	8.224	7.565	-149	-1,8	-45	-0,6	1,2	1,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.814	1.752	1.582	62	3,5	229	14,4	16,7	17,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	326	329	330	-3	-0,9	50	18,1	15,0	15,8
34,7% 50 Jahre und älter	6.317	6.347	5.710	-30	-0,5	300	5,0	6,1	5,7
24,3% dar. 55 Jahre und älter	4.422	4.434	3.993	-12	-0,3	382	9,5	10,7	10,1
35,6% Langzeitarbeitslose	6.471	6.468	6.206	3	0,0	764	13,4	14,7	11,0
6,5% Schwerbehinderte Menschen	1.176	1.161	1.097	15	1,3	105	9,8	7,9	6,8
27,9% Ausländer	5.075	5.109	4.685	-34	-0,7	262	5,4	5,2	3,7
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.204	4.138	3.726	-934	-22,6	-113	-3,4	15,3	-3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.252	2.474	1.901	-1.222	-49,4	-6	-0,5	22,5	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	906	705	738	201	28,5	34	3,9	12,6	x
seit Jahresbeginn	7.342	4.138	36.136	x	x	436	6,3	15,3	2,3
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	3.344	2.428	2.495	916	37,7	116	3,6	14,7	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.065	846	596	219	25,9	72	7,3	17,2	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	913	503	692	410	81,5	-33	-3,5	31,7	x
seit Jahresbeginn	5.772	2.428	35.126	x	x	428	8,0	14,7	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	6,6	x	x	x	6,9	6,9	6,3
dar. Männer	7,6	7,6	6,8	x	x	x	6,9	6,8	6,2
Frauen	6,8	6,9	6,4	x	x	x	6,9	7,0	6,4
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,9	5,3	x	x	x	5,4	5,1	4,6
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,3	3,4	3,4
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,9	6,2	x	x	x	6,7	6,6	6,0
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,5	6,8	x	x	x	7,2	7,1	6,5
Ausländer	28,0	28,2	25,8	x	x	x	29,4	29,7	27,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,1	x	x	x	7,4	7,4	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.176	20.327	18.756	-151	-0,7	494	2,5	3,9	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.449	22.417	20.974	32	0,1	495	2,3	3,0	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.594	22.560	21.106	34	0,2	489	2,2	3,0	2,0
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,8	8,3	x	x	x	8,7	8,7	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.829	7.450	6.365	379	5,1	1.286	19,7	13,9	14,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.957	21.810	21.519	147	0,7	10	0,0	-0,1	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.701	8.714	8.601	-13	-0,1	-64	-0,7	0,4	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	16.021	15.893	15.770	127	0,8	-181	-1,1	-1,8	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	736	415	456	321	77,3	-31	-4,0	-17,0	-20,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.151	415	7.106	x	x	-116	-9,2	-17,0	-16,3
Bestand	2.311	2.117	2.202	194	9,2	-334	-12,6	-19,1	-19,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.799	11.876	11.738	-77	-0,6	1.438	13,9	16,0	17,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.898	8.006	6.640	-108	-1,3	870	12,4	14,7	13,2
58,5% Männer	4.618	4.674	3.820	-56	-1,2	718	18,4	22,3	20,4
41,5% Frauen	3.280	3.332	2.820	-52	-1,6	152	4,9	5,4	4,6
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	913	866	723	47	5,4	128	16,3	23,9	27,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	121	112	114	9	8,0	27	28,7	53,4	81,0
41,2% 50 Jahre und älter	3.251	3.305	2.843	-54	-1,6	68	2,1	3,4	3,7
30,6% dar. 55 Jahre und älter	2.420	2.465	2.152	-45	-1,8	54	2,3	3,4	3,5
8,5% Langzeitarbeitslose	671	692	642	-21	-3,0	28	4,4	6,6	3,7
7,4% Schwerbehinderte Menschen	581	572	527	9	1,6	62	11,9	9,0	7,8
19,8% Ausländer	1.561	1.573	1.289	-12	-0,8	242	18,3	22,0	20,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.817	2.877	2.341	-1.060	-36,8	-30	-1,6	22,1	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.049	2.302	1.743	-1.253	-54,4	-17	-1,6	23,4	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	457	260	310	197	75,8	-5	-1,1	20,9	11,1
seit Jahresbeginn	4.694	2.877	20.378	x	x	491	11,7	22,1	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.895	1.475	1.258	420	28,5	141	8,0	21,5	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	883	715	470	168	23,5	44	5,2	21,6	1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	235	259	172	73,2	41	11,2	39,1	-0,4
seit Jahresbeginn	3.370	1.475	19.129	x	x	402	13,5	21,5	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,4
dar. Männer	3,5	3,5	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,4
Frauen	2,8	2,8	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,9	2,4	x	x	x	2,7	2,4	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,0	x	x	x	3,5	3,5	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	3,6	x	x	x	4,1	4,2	3,7
Ausländer	8,6	8,7	7,1	x	x	x	8,1	7,9	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	2,8	x	x	x	3,0	3,0	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.020	8.106	6.734	-86	-1,1	872	12,2	14,2	12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.828	8.802	7.443	26	0,3	930	11,8	12,6	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.974	8.945	7.574	29	0,3	927	11,5	12,4	10,1
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,0	x	x	x	3,2	3,1	2,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.829	7.450	6.365	379	5,1	1.286	19,7	13,9	14,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	15.143	15.072	15.034	71	0,5	-573	-3,6	-3,1	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.281	10.296	9.954	-15	-0,1	93	0,9	1,4	1,6
53,4% Männer	5.486	5.404	5.209	82	1,5	290	5,6	4,2	4,1
46,6% Frauen	4.795	4.892	4.745	-97	-2,0	-197	-3,9	-1,5	-1,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	901	886	859	15	1,7	101	12,6	10,5	10,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	205	217	216	-12	-5,5	23	12,6	1,9	-2,7
29,8% 50 Jahre und älter	3.066	3.042	2.867	24	0,8	232	8,2	9,2	7,7
19,5% dar. 55 Jahre und älter	2.002	1.969	1.841	33	1,7	328	19,6	21,2	18,9
56,4% Langzeitarbeitslose	5.800	5.776	5.564	24	0,4	736	14,5	15,8	11,9
5,8% Schwerbehinderte Menschen	595	589	570	6	1,0	43	7,8	6,9	5,9
34,2% Ausländer	3.514	3.536	3.396	-22	-0,6	20	0,6	-0,9	-1,7
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.387	1.261	1.385	126	10,0	-83	-5,6	2,3	-19,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	203	172	158	31	18,0	11	5,7	12,4	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	449	445	428	4	0,9	39	9,5	8,3	x
seit Jahresbeginn	2.648	1.261	15.758	x	x	-55	-2,0	2,3	-2,9
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.449	953	1.237	496	52,0	-25	-1,7	5,7	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	182	131	126	51	38,9	28	18,2	-2,2	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	506	268	433	238	88,8	-74	-12,8	25,8	x
seit Jahresbeginn	2.402	953	15.997	x	x	26	1,1	5,7	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,1	3,9
dar. Männer	4,1	4,1	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Frauen	4,0	4,1	4,0	x	x	x	4,3	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,5	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,2	3,1	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,8
Ausländer	19,4	19,5	18,7	x	x	x	21,4	21,8	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.156	12.221	12.021	-65	-0,5	-378	-3,0	-2,0	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.620	13.615	13.532	5	0,0	-436	-3,1	-2,3	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.620	13.615	13.532	5	0,0	-438	-3,1	-2,3	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.957	21.810	21.519	147	0,7	10	0,0	-0,1	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.701	8.714	8.601	-13	-0,1	-64	-0,7	0,4	-0,2
Bedarfsgemeinschaften	16.021	15.893	15.770	127	0,8	-181	-1,1	-1,8	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

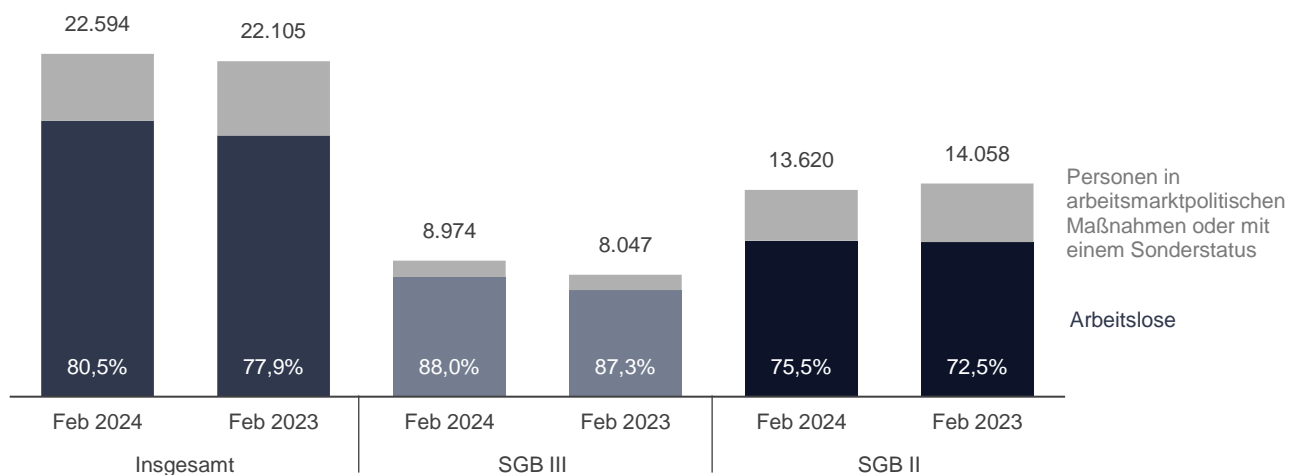
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	18.179	18.302	-123	-0,7	963	5,6	6,8	5,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.997	2.025	-28	-1,4	-469	-19,0	-16,9	-15,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.150	1.153	-3	-0,3	-23	-2,0	3,4	4,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	847	872	-25	-2,9	-446	-34,5	-34,1	-33,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.176	20.327	-151	-0,7	494	2,5	3,9	2,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.272	2.090	182	8,7	-	-	-4,2	-4,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	835	777	58	7,5	82	10,9	6,0	2,4		
Arbeitsgelegenheiten	62	90	-28	-31,1	-41	-39,8	-10,0	-16,4		
Fremdförderung	887	836	51	6,1	-26	-2,8	-5,6	-5,4		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	220	226	-6	-2,7	-28	-11,3	-10,0	-11,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	268	161	107	66,5	13	5,1	-24,1	-7,9		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.449	22.417	32	0,1	495	2,3	3,0	2,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	146	144	2	1,4	-5	-3,3	1,4	-7,0		
Gründungszuschuss	146	144	2	1,4	-3	-2,0	2,9	-5,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.594	22.560	34	0,2	489	2,2	3,0	2,0		
Unterbeschäftigungsquote	8,8	8,8	x	x	x	8,7	8,7	8,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	81,1	x	x	x	77,9	78,3	75,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.898	8.006	-108	-1,3	870	12,4	14,7	13,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	122	100	22	22,0	2	1,7	-15,3	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	122	100	22	22,0	2	1,7	-15,3	-16,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.020	8.106	-86	-1,1	872	12,2	14,2	12,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	808	696	112	16,1	58	7,7	-3,1	-7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	600	544	56	10,3	36	6,4	-	-5,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	61	56	5	8,9	17	38,6	-1,8	12,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	96	51	53,1	5	3,5	-17,9	-19,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.828	8.802	26	0,3	930	11,8	12,6	10,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	146	144	2	1,4	-3	-2,0	2,9	-5,0
Gründungszuschuss	146	144	2	1,4	-3	-2,0	2,9	-5,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.974	8.945	29	0,3	927	11,5	12,4	10,1
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,1	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	89,5	x	x	x	87,3	87,7	85,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	10.281	10.296	-15	-0,1	93	0,9	1,4	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.875	1.925	-50	-2,6	-471	-20,1	-17,0	-15,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.028	1.053	-25	-2,4	-25	-2,4	5,6	6,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	847	872	-25	-2,9	-446	-34,5	-34,1	-33,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.156	12.221	-65	-0,5	-378	-3,0	-2,0	-1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.464	1.394	70	5,0	-58	-3,8	-4,8	-3,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	235	234	1	0,4	46	24,3	23,8	25,3
Arbeitsgelegenheiten	62	90	-28	-31,1	-41	-39,8	-10,0	-16,4
Fremdförderung	826	780	46	5,9	-43	-4,9	-5,9	-6,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	220	226	-6	-2,7	-28	-11,3	-10,0	-11,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	121	65	56	86,2	8	7,1	-31,6	10,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.620	13.615	5	0,0	-436	-3,1	-2,3	-2,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.620	13.615	5	0,0	-438	-3,1	-2,3	-2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,5	75,6	x	x	x	72,5	72,8	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

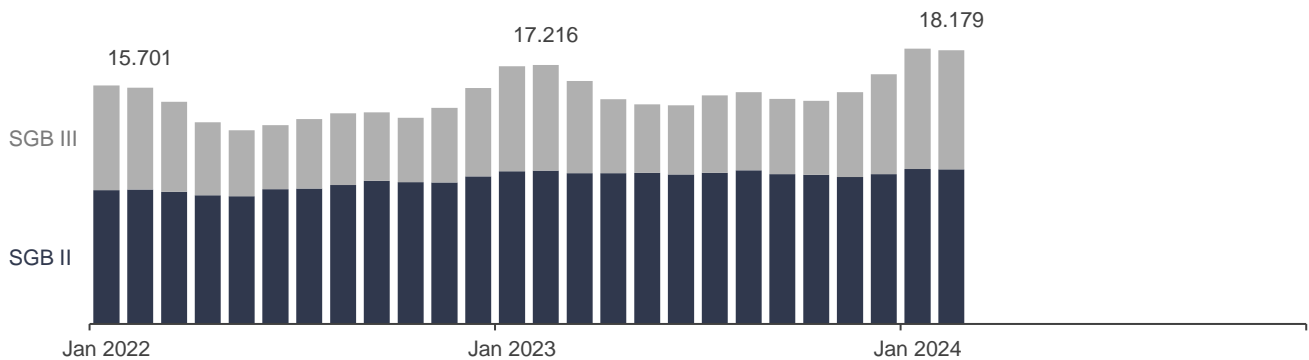
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 123 auf 18.179 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 963 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.898, das sind 108 weniger als im Vormonat und 870 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.281 Arbeitslose, das ist ein Minus von 15 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 93 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	18.179	-123	-0,7	963	5,6	7,2	7,3	6,9
Männer	10.104	26	0,3	1.008	11,1	7,6	7,6	6,9
Frauen	8.075	-149	-1,8	-45	-0,6	6,8	6,9	6,9
15 bis unter 25 Jahre	1.814	62	3,5	229	14,4	6,1	5,9	5,4
15 bis unter 20 Jahre	326	-3	-0,9	50	18,1	3,7	3,7	3,3
50 Jahre und älter	6.317	-30	-0,5	300	5,0	6,8	6,9	6,7
55 Jahre und älter	4.422	-12	-0,3	382	9,5	7,5	7,5	7,2
Deutsche	13.103	-89	-0,7	701	5,7	5,6	5,6	5,3
Ausländer	5.075	-34	-0,7	262	5,4	28,0	28,2	29,4
Rechtskreis SGB III	7.898	-108	-1,3	870	12,4	3,1	3,2	2,8
Männer	4.618	-56	-1,2	718	18,4	3,5	3,5	3,0
Frauen	3.280	-52	-1,6	152	4,9	2,8	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	913	47	5,4	128	16,3	3,1	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	121	9	8,0	27	28,7	1,4	1,3	1,1
50 Jahre und älter	3.251	-54	-1,6	68	2,1	3,5	3,5	3,5
55 Jahre und älter	2.420	-45	-1,8	54	2,3	4,1	4,2	4,1
Deutsche	6.337	-96	-1,5	628	11,0	2,7	2,8	2,5
Ausländer	1.561	-12	-0,8	242	18,3	8,6	8,7	8,1
Rechtskreis SGB II	10.281	-15	-0,1	93	0,9	4,1	4,1	4,1
Männer	5.486	82	1,5	290	5,6	4,1	4,1	3,9
Frauen	4.795	-97	-2,0	-197	-3,9	4,0	4,1	4,3
15 bis unter 25 Jahre	901	15	1,7	101	12,6	3,0	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	205	-12	-5,5	23	12,6	2,3	2,5	2,2
50 Jahre und älter	3.066	24	0,8	232	8,2	3,3	3,3	3,2
55 Jahre und älter	2.002	33	1,7	328	19,6	3,4	3,4	3,0
Deutsche	6.766	7	0,1	73	1,1	2,9	2,9	2,9
Ausländer	3.514	-22	-0,6	20	0,6	19,4	19,5	21,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

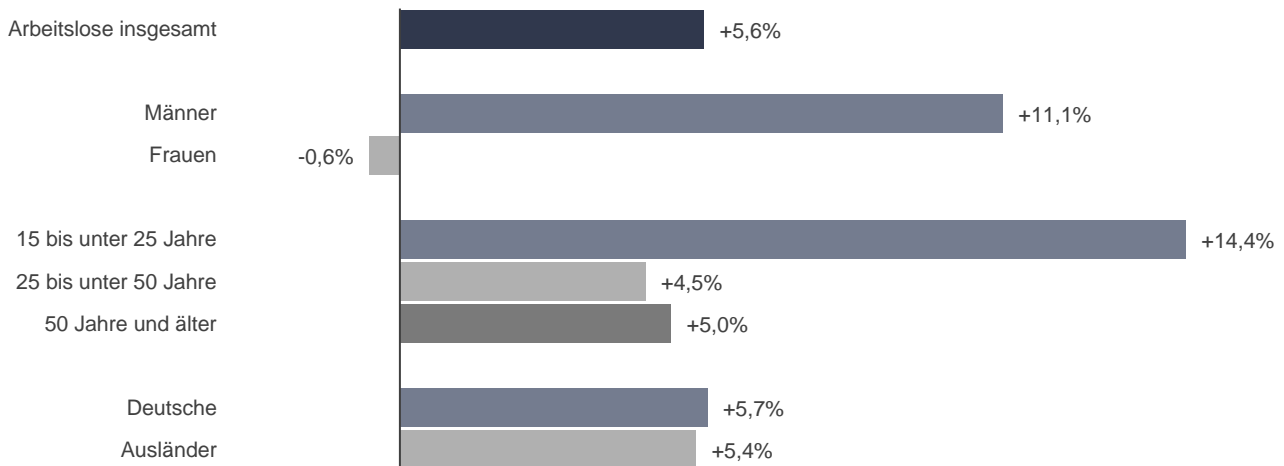
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

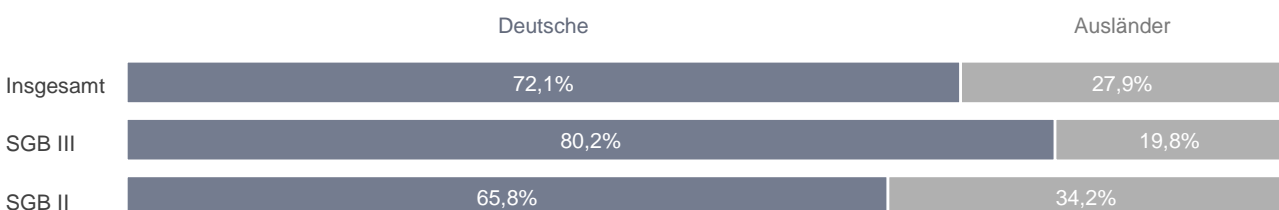
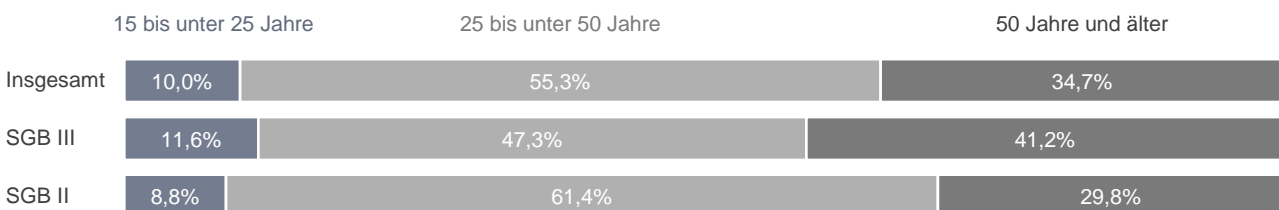
Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –1% bei Frauen bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



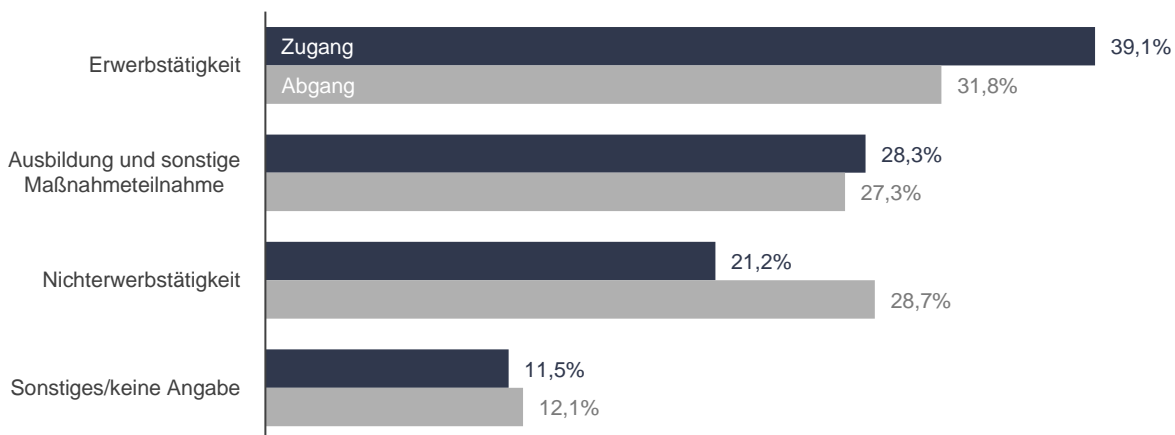
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 3.204 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 113 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.344 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 116 mehr als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.342 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 436 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.772 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 428 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.252 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-6). Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.065 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 72 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.204	-934	-22,6	-113	-3,4	7.342	436	6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.252	-1.222	-49,4	-6	-0,5	3.726	449	13,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.191	-1.215	-50,5	-25	-2,1	3.597	397	12,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	31	12	63,2	11	55,0	50	15	42,9
Selbständigkeit	23	-13	-36,1	2	9,5	59	24	68,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	906	201	28,5	34	3,9	1.611	113	7,5
Nichterwerbstätigkeit	679	24	3,7	-30	-4,2	1.334	-	-
dar. Arbeitsunfähigkeit	446	10	2,3	-9	-2,0	882	53	6,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	161	-1	-0,6	-23	-12,5	323	-13	-3,9
Sonstiges/keine Angabe	367	63	20,7	-111	-23,2	671	-126	-15,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.344	916	37,7	116	3,6	5.772	428	8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.065	219	25,9	72	7,3	1.911	196	11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.019	228	28,8	63	6,6	1.810	180	11,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-4	-57,1	-5	-62,5	10	-2	-16,7
Selbständigkeit	42	3	7,7	14	50,0	81	14	20,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	913	410	81,5	-33	-3,5	1.416	88	6,6
Nichterwerbstätigkeit	960	239	33,1	178	22,8	1.681	300	21,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	598	219	57,8	170	39,7	977	268	37,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	287	17	6,3	-1	-0,3	557	34	6,5
Sonstiges/keine Angabe	406	48	13,4	-101	-19,9	764	-156	-17,0

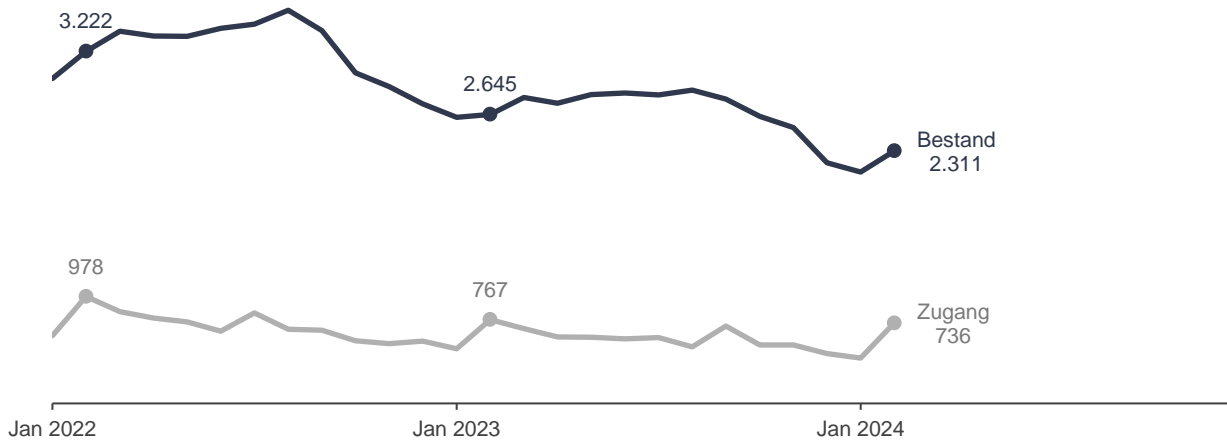
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer waren im Februar 2.311 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 194 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 334 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 736 neue Arbeitsstellen, das waren 31 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.151 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 116 oder 9%. Zudem wurden im Februar 542 Arbeitsstellen abgemeldet, 213 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.041 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 328 oder 24%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	736	321	77,3	-31	-4,0	1.151	-116	-9,2
dar. sofort zu besetzen	518	220	73,8	-19	-3,5	816	-42	-4,9
sozialversicherungspflichtig	724	319	78,8	-25	-3,3	1.129	-103	-8,4
dar. sofort zu besetzen	514	219	74,2	-10	-1,9	809	-29	-3,5
Bestand	2.311	194	9,2	-334	-12,6	2.214	-417	-15,8
dar. sofort zu besetzen	2.107	123	6,2	-312	-12,9	2.046	-365	-15,1
sozialversicherungspflichtig	2.264	196	9,5	-319	-12,3	2.166	-398	-15,5
dar. sofort zu besetzen	2.068	129	6,7	-299	-12,6	2.004	-348	-14,8
Abgang	542	43	8,6	-213	-28,2	1.041	-328	-24,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	528	37	7,5	-197	-27,2	1.019	-257	-20,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

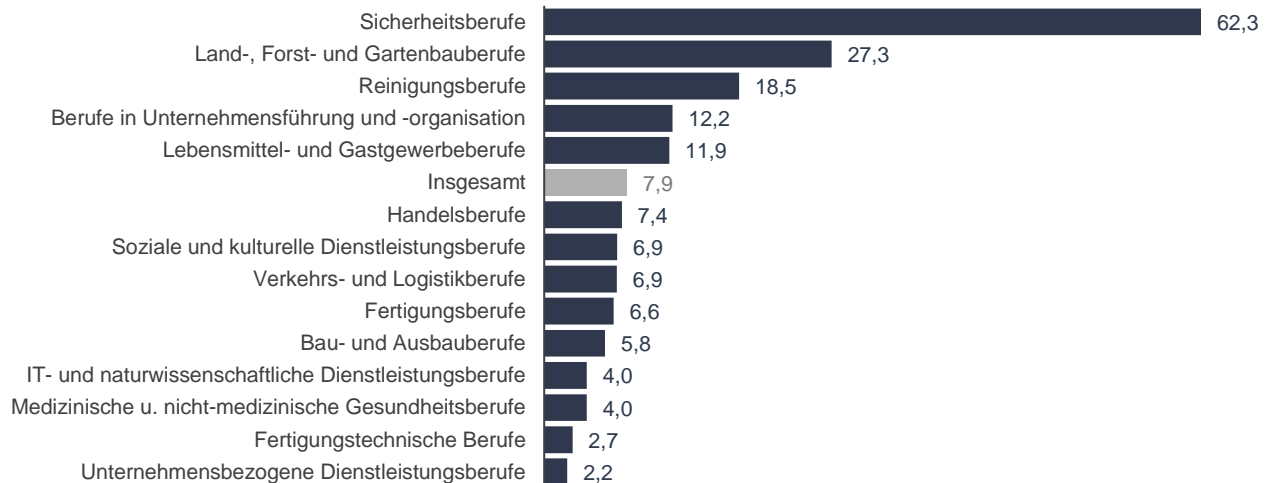
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		1		2	absolut	in %
Arbeitslose	18.179	100	-123	-0,7	963	5,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.199	6,6	-23	-1,9	42	3,6
Fertigungsberufe	1.153	6,3	-45	-3,8	21	1,9
Fertigungstechnische Berufe	970	5,3	-31	-3,1	249	34,5
Bau- und Ausbauberufe	1.495	8,2	-8	-0,5	271	22,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.631	14,5	31	1,2	-36	-1,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	831	4,6	30	3,7	29	3,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.232	6,8	-17	-1,4	29	2,4
Handelsberufe	1.775	9,8	-21	-1,2	-99	-5,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.071	5,9	-1	-0,1	54	5,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	298	1,6	-	-	17	6,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	178	1,0	-2	-1,1	23	14,8
Sicherheitsberufe	1.245	6,8	35	2,9	199	19,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.771	9,7	16	0,9	186	11,7
Reinigungsberufe	1.497	8,2	-37	-2,4	-5	-0,3
Keine Angabe	833	4,6	-50	-5,7	-17	-2,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.311	100	194	9,2	-334	-12,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	44	1,9	13	41,9	-9	-17,0
Fertigungsberufe	175	7,6	13	8,0	17	10,8
Fertigungstechnische Berufe	360	15,6	47	15,0	-46	-11,3
Bau- und Ausbauberufe	259	11,2	38	17,2	-21	-7,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	222	9,6	37	20,0	-88	-28,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	206	8,9	6	3,0	-68	-24,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	178	7,7	-11	-5,8	-64	-26,4
Handelsberufe	241	10,4	31	14,8	25	11,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	88	3,8	4	4,8	-10	-10,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	136	5,9	-3	-2,2	14	11,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	44	1,9	4	10,0	-4	-8,3
Sicherheitsberufe	20	0,9	-1	-4,8	1	5,3
Verkehrs- und Logistikberufe	257	11,1	12	4,9	-63	-19,7
Reinigungsberufe	81	3,5	4	5,2	-18	-18,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

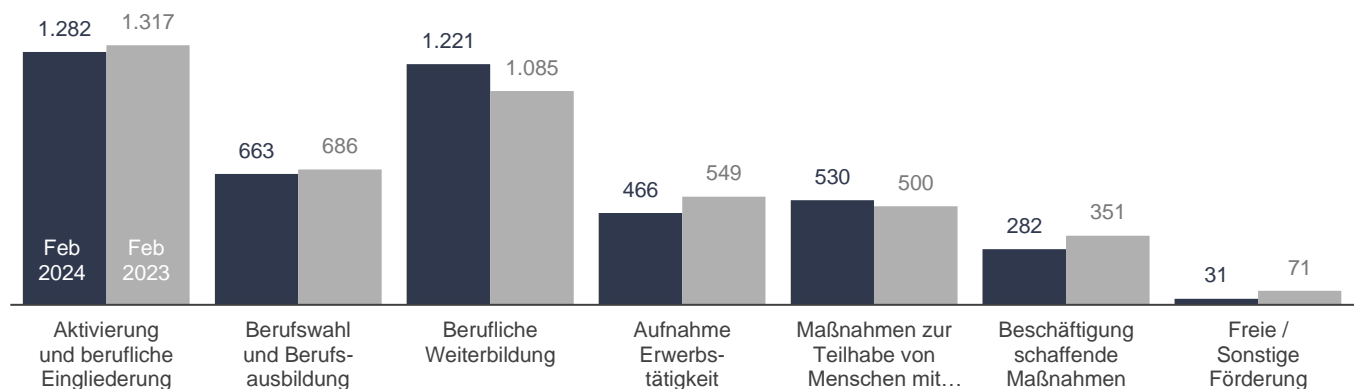
Agentur für Arbeit Emden – Leer

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	858	401	87,7	-95	-10,0	1.315	-168	-11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	58	41	241,2	-16	-21,6	75	-40	-34,8
Berufliche Weiterbildung	264	151	133,6	31	13,3	377	42	12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	75	2	2,7	-16	-17,6	148	-32	-17,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	9	69,2	-7	-24,1	35	-7	-16,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-5	-33,3	-40	-80,0	25	-33	-56,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	36	-42	-53,8	-18	-33,3	114	-39	-25,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.282	7	0,5	-35	-2,7	1.279	-9	-0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	663	-17	-2,5	-23	-3,4	672	-34	-4,8
Berufliche Weiterbildung	1.221	46	3,9	136	12,5	1.198	115	10,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	466	11	2,4	-83	-15,1	461	-90	-16,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	530	-13	-2,4	30	6,0	537	29	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	282	-34	-10,8	-69	-19,7	299	-52	-14,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-8	-20,5	-40	-56,3	35	-35	-50,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	710	246	53,0	-10	-1,4	1.174	-5	-0,4
Berufswahl und Berufsausbildung	94	44	88,0	-17	-15,3	144	-5	-3,4
Berufliche Weiterbildung	215	80	59,3	-11	-4,9	350	17	5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-34	-34,3	-29	-30,9	164	-37	-18,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	12	57,1	1	3,1	54	8	17,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	36	22	157,1	-7	-16,3	50	-11	-18,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	14	-68	-82,9	5	55,6	96	9	10,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer (Arbeitsort)

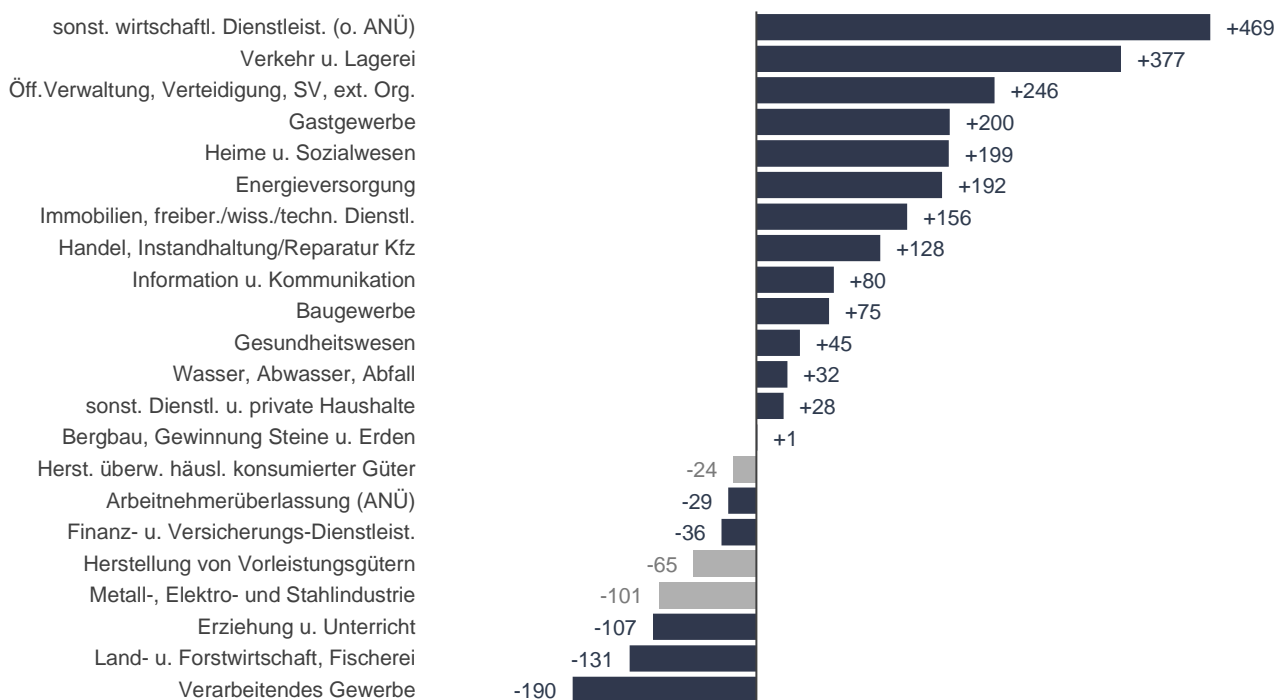
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer auf 164.907. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.734 oder 1,1%, nach +3.037 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+469 oder +7,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-190 oder -0,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	164.907	163.839	163.035	166.827	163.173	1.734	1,1
53,6% Männer	88.341	87.876	87.331	89.692	87.692	649	0,7
46,4% Frauen	76.566	75.963	75.704	77.135	75.481	1.085	1,4
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	18.668	19.220	19.851	20.999	18.909	-241	-1,3
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	107.718	106.949	106.219	108.591	107.486	232	0,2
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	36.776	36.065	35.413	35.645	35.246	1.530	4,3
69,2% Vollzeit	114.092	113.915	113.466	116.853	113.904	188	0,2
30,8% Teilzeit	50.815	49.924	49.569	49.974	49.269	1.546	3,1
91,4% Deutsche	150.717	150.486	150.960	153.279	150.252	465	0,3
8,6% Ausländer	14.190	13.353	12.075	13.548	12.920	1.270	9,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

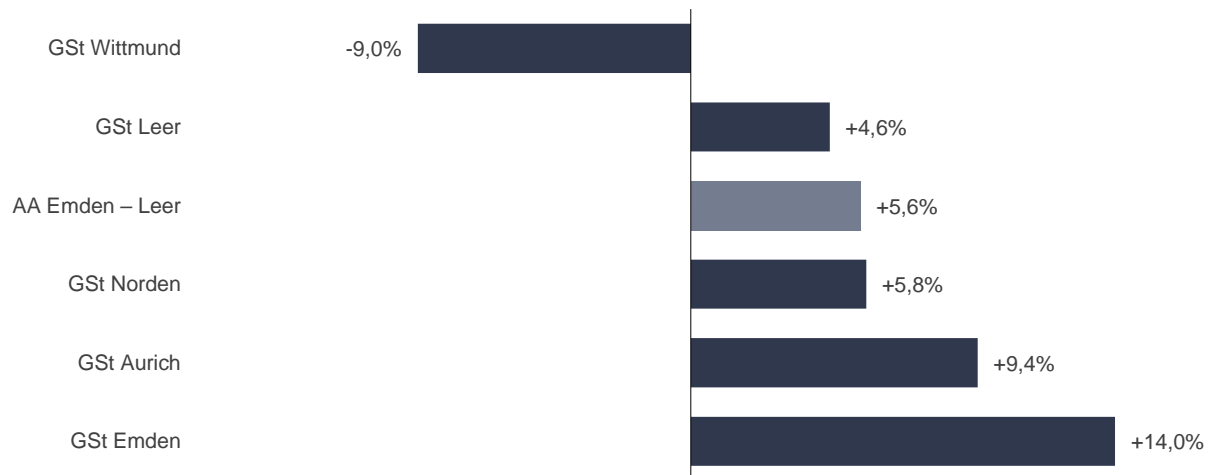
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Februar 2024

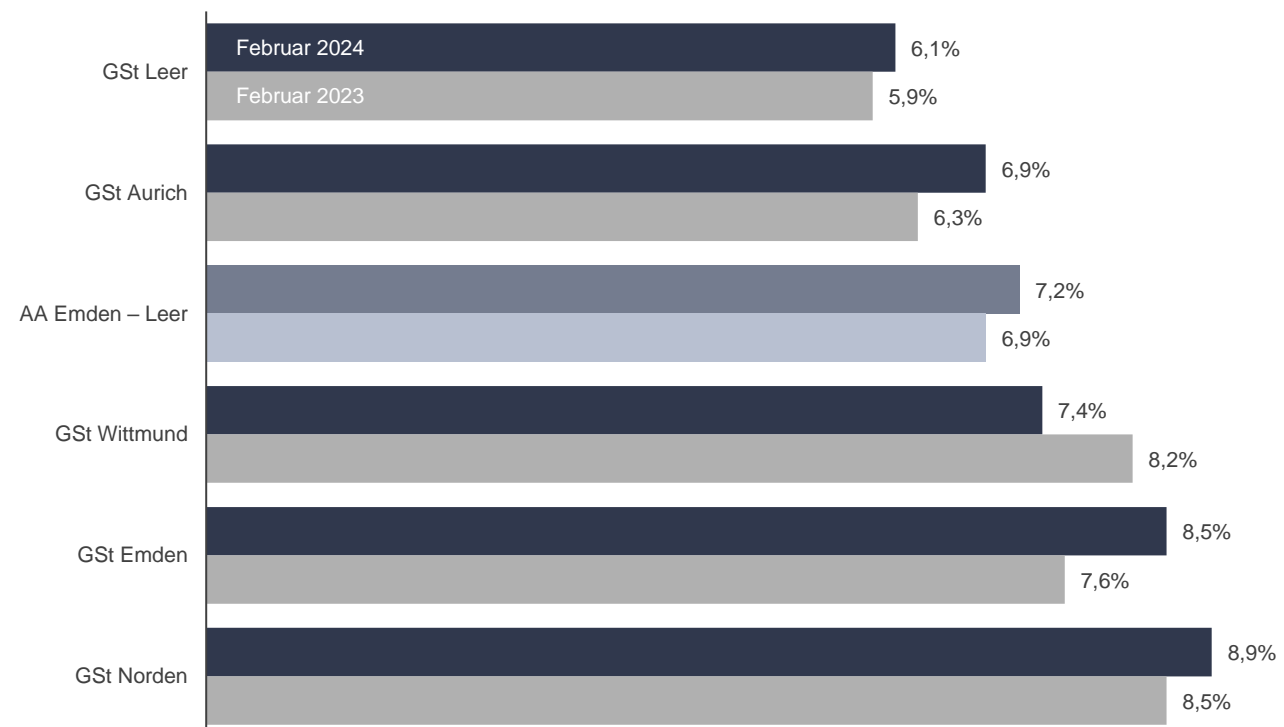
Im Agenturbezirk Emden – Leer entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Wittmund; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Emden mit einer Zunahme von 14%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 6,1% in Leer bis 8,9% in Norden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 15 auf 3.491 Personen gestiegen. Das waren 428 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,6%. Dabei meldeten sich 609 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 595 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-23). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.428 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 319 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.024 Abmeldungen von Arbeitslosen (+54).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 67 Stellen auf 595 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 221 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 213 neue Arbeitsstellen, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 325 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 16.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.338	5.306	5.190	32	0,6	455	9,3	9,8	8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.491	3.476	3.082	15	0,4	428	14,0	10,8	4,9
57,9% Männer	2.020	1.975	1.747	45	2,3	357	21,5	15,8	10,4
42,1% Frauen	1.471	1.501	1.335	-30	-2,0	71	5,1	4,9	-1,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	331	304	259	27	8,9	61	22,6	19,7	9,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	55	41	1	1,8	3	5,7	10,0	-22,6
31,1% 50 Jahre und älter	1.087	1.097	1.002	-10	-0,9	80	7,9	6,9	6,1
21,5% dar. 55 Jahre und älter	749	747	697	2	0,3	72	10,6	8,6	10,1
31,5% Langzeitarbeitslose	1.100	1.111	1.071	-11	-1,0	33	3,1	4,1	1,8
5,0% Schwerbehinderte Menschen	173	163	151	10	6,1	29	20,1	6,5	8,6
31,7% Ausländer	1.105	1.107	977	-2	-0,2	108	10,8	3,7	-4,2
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	609	819	636	-210	-25,6	59	10,7	46,5	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	267	495	332	-228	-46,1	52	24,2	62,3	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	159	138	4	2,5	9	5,8	101,3	x
15 bis unter 25 Jahre	124	116	98	8	6,9	18	17,0	45,0	-
55 Jahre und älter	90	109	108	-19	-17,4	4	4,7	3,8	-1,8
seit Jahresbeginn	1.428	819	6.221	x	x	319	28,8	46,5	3,9
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	595	429	447	166	38,7	-23	-3,7	21,9	11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	185	135	105	50	37,0	7	3,9	26,2	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	107	145	86	80,4	-12	-5,9	25,9	x
15 bis unter 25 Jahre	88	65	85	23	35,4	4	4,8	6,6	28,8
55 Jahre und älter	94	63	52	31	49,2	-8	-7,8	16,7	-24,6
seit Jahresbeginn	1.024	429	6.030	x	x	54	5,6	21,9	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,5	7,5	x	x	x	7,6	7,8	7,3
Männer	9,2	9,0	8,0	x	x	x	7,7	7,9	7,3
Frauen	7,8	7,9	7,0	x	x	x	7,6	7,7	7,3
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,3	5,4	x	x	x	5,7	5,4	5,0
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,1	3,0	x	x	x	4,3	4,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,5	6,8	x	x	x	7,0	7,2	6,6
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	7,6	x	x	x	7,7	7,9	7,3
Ausländer	25,8	25,8	22,8	x	x	x	26,5	28,4	27,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,2	8,1	x	x	x	8,2	8,4	7,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	213	112	81	101	90,2	9	4,4	-18,2	-50,6
Zugang seit Jahresbeginn	325	112	1.632	x	x	-16	-4,7	-18,2	-33,6
Bestand	595	528	562	67	12,7	-221	-27,1	-36,0	-35,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 39 auf 1.592 Personen gestiegen. Das waren 464 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 344 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 73 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 299 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+40). Seit Beginn des Jahres gab es 880 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 270 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 517 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+96).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.420	2.421	2.359	-1	-0,0	686	39,6	44,9	46,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.592	1.553	1.249	39	2,5	464	41,1	37,2	28,8
59,5% Männer	948	916	730	32	3,5	335	54,6	48,9	41,5
40,5% Frauen	644	637	519	7	1,1	129	25,0	23,2	14,3
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	200	179	145	21	11,7	76	61,3	54,3	40,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	25	22	1	4,0	12	85,7	92,3	69,2
32,5% 50 Jahre und älter	517	522	462	-5	-1,0	56	12,1	12,5	15,2
22,4% dar. 55 Jahre und älter	357	360	331	-3	-0,8	31	9,5	9,1	14,1
5,3% Langzeitarbeitslose	85	90	80	-5	-5,6	6	7,6	7,1	1,3
5,7% Schwerbehinderte Menschen	90	86	77	4	4,7	33	57,9	43,3	51,0
31,8% Ausländer	507	489	410	18	3,7	140	38,1	34,7	32,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	536	409	-192	-35,8	73	26,9	58,1	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	221	448	303	-227	-50,7	50	29,2	67,2	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	41	58	29	70,7	19	37,3	64,0	45,0
15 bis unter 25 Jahre	75	67	57	8	11,9	20	36,4	48,9	16,3
55 Jahre und älter	49	75	75	-26	-34,7	2	4,3	4,2	-1,3
seit Jahresbeginn	880	536	3.408	x	x	270	44,3	58,1	18,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	299	218	201	81	37,2	40	15,4	34,6	31,4
dar. in Erwerbstätigkeit	143	103	76	40	38,8	11	8,3	28,8	11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	32	47	39	121,9	20	39,2	39,1	95,8
15 bis unter 25 Jahre	46	26	34	20	76,9	3	7,0	-10,3	30,8
55 Jahre und älter	52	43	29	9	20,9	2	4,0	38,7	-3,3
seit Jahresbeginn	517	218	2.905	x	x	96	22,8	34,6	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,4
Männer	4,3	4,2	3,3	x	x	x	2,8	2,8	2,4
Frauen	3,4	3,4	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,7	3,0	x	x	x	2,6	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,1	x	x	x	3,2	3,2	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,3
Ausländer	11,8	11,4	9,6	x	x	x	9,8	9,6	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,1	3,3	x	x	x	3,0	3,0	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 24 auf 1.899 Personen verringert. Das waren 36 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%.

Dabei meldeten sich 265 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 296 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 63 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 548 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 507 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-42).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.918	2.885	2.831	33	1,1	-231	-7,3	-8,7	-10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.899	1.923	1.833	-24	-1,2	-36	-1,9	-4,1	-6,9
56,5% Männer	1.072	1.059	1.017	13	1,2	22	2,1	-2,9	-4,7
43,5% Frauen	827	864	816	-37	-4,3	-58	-6,6	-5,5	-9,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	131	125	114	6	4,8	-15	-10,3	-9,4	-14,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	19	-	-	-9	-23,1	-18,9	-52,5
30,0% 50 Jahre und älter	570	575	540	-5	-0,9	24	4,4	2,3	-0,6
20,6% dar. 55 Jahre und älter	392	387	366	5	1,3	41	11,7	8,1	6,7
53,4% Langzeitarbeitslose	1.015	1.021	991	-6	-0,6	27	2,7	3,9	1,8
4,4% Schwerbehinderte Menschen	83	77	74	6	7,8	-4	-4,6	-17,2	-15,9
31,5% Ausländer	598	618	567	-20	-3,2	-32	-5,1	-12,3	-20,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	265	283	227	-18	-6,4	-14	-5,0	28,6	-19,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	47	29	-1	-2,1	2	4,5	27,0	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	118	80	-25	-21,2	-10	-9,7	118,5	x
15 bis unter 25 Jahre	49	49	41	-	-	-2	-3,9	40,0	-16,3
55 Jahre und älter	41	34	33	7	20,6	2	5,1	3,0	-2,9
seit Jahresbeginn	548	283	2.813	x	x	49	9,8	28,6	-9,3
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	296	211	246	85	40,3	-63	-17,5	11,1	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	42	32	29	10	31,3	-4	-8,7	18,5	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	75	98	47	62,7	-32	-20,8	21,0	x
15 bis unter 25 Jahre	42	39	51	3	7,7	1	2,4	21,9	27,5
55 Jahre und älter	42	20	23	22	110,0	-10	-19,2	-13,0	-41,0
seit Jahresbeginn	507	211	3.125	x	x	-42	-7,7	11,1	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,5	x	x	x	4,8	5,0	4,9
Männer	4,9	4,8	4,6	x	x	x	4,8	5,0	4,9
Frauen	4,4	4,6	4,3	x	x	x	4,8	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,4	x	x	x	3,1	2,9	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	1,4	x	x	x	3,2	3,0	3,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,7	x	x	x	3,9	4,0	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,0
Ausländer	13,9	14,4	13,2	x	x	x	16,7	18,7	18,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,1	4,8	x	x	x	5,2	5,4	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 87 auf 3.835 Personen verringert. Das waren 331 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%. Dabei meldeten sich 577 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 673 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.463 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 86 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.181 Abmeldungen von Arbeitslosen (+46).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 45 Stellen auf 562 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 190 neue Arbeitsstellen, 12 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 304 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 19.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.550	5.554	5.521	-4	-0,1	170	3,2	6,0	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.835	3.922	3.540	-87	-2,2	331	9,4	11,4	9,1
55,4% Männer	2.124	2.172	1.912	-48	-2,2	239	12,7	15,0	10,3
44,6% Frauen	1.711	1.750	1.628	-39	-2,2	92	5,7	7,2	7,7
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	362	342	302	20	5,8	19	5,5	8,2	2,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	67	62	1	1,5	9	15,3	-1,5	-1,6
32,9% 50 Jahre und älter	1.260	1.267	1.158	-7	-0,6	104	9,0	8,2	8,1
21,4% dar. 55 Jahre und älter	819	833	771	-14	-1,7	77	10,4	11,1	12,2
43,0% Langzeitarbeitslose	1.649	1.656	1.592	-7	-0,4	225	15,8	17,3	13,2
5,8% Schwerbehinderte Menschen	221	227	212	-6	-2,6	7	3,3	8,1	2,4
27,6% Ausländer	1.060	1.068	944	-8	-0,7	188	21,6	19,3	18,6
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	577	886	637	-309	-34,9	-81	-12,3	23,2	-9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	233	488	289	-255	-52,3	20	9,4	39,0	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	195	134	-36	-18,5	-12	-7,0	-3,9	x
15 bis unter 25 Jahre	110	131	102	-21	-16,0	-38	-25,7	29,7	-23,3
55 Jahre und älter	83	132	96	-49	-37,1	-4	-4,6	4,8	-19,3
seit Jahresbeginn	1.463	886	7.229	x	x	86	6,2	23,2	5,2
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	673	508	497	165	32,5	-14	-2,0	13,4	-14,6
dar. in Erwerbstätigkeit	225	180	110	45	25,0	46	25,7	25,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	102	133	46	45,1	-84	-36,2	21,4	x
15 bis unter 25 Jahre	88	77	99	11	14,3	-26	-22,8	2,7	3,1
55 Jahre und älter	103	79	77	24	30,4	-2	-1,9	11,3	-22,2
seit Jahresbeginn	1.181	508	7.000	x	x	46	4,1	13,4	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	7,0	6,3	x	x	x	6,3	6,3	5,8
Männer	7,2	7,3	6,5	x	x	x	6,4	6,4	5,9
Frauen	6,5	6,7	6,2	x	x	x	6,2	6,2	5,8
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,4	4,7	x	x	x	5,4	4,9	4,6
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,5	3,2	x	x	x	3,2	3,7	3,5
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,2	5,7	x	x	x	5,7	5,8	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,5	6,0	x	x	x	6,0	6,1	5,6
Ausländer	35,5	35,8	31,6	x	x	x	31,7	32,6	29,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,5	6,8	x	x	x	6,8	6,8	6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	190	114	150	76	66,7	12	6,7	6,5	18,1
Zugang seit Jahresbeginn	304	114	2.082	x	x	19	6,7	6,5	1,4
Bestand	562	517	562	45	8,7	70	14,2	-5,8	-8,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 26 auf 1.351 Personen verringert. Das waren 185 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 368 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 404 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+75). Seit Beginn des Jahres gab es 959 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 179 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 749 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+167).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.189	2.167	2.144	22	1,0	332	17,9	23,2	22,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.351	1.377	1.130	-26	-1,9	185	15,9	20,3	15,9
60,6% Männer	819	849	663	-30	-3,5	131	19,0	27,5	20,8
39,4% Frauen	532	528	467	4	0,8	54	11,3	10,2	9,6
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	147	129	98	18	14,0	-8	-5,2	6,6	-3,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	11	11	1	9,1	-2	-14,3	10,0	57,1
41,7% 50 Jahre und älter	563	571	505	-8	-1,4	41	7,9	7,1	7,2
30,0% dar. 55 Jahre und älter	405	422	380	-17	-4,0	6	1,5	2,7	4,7
10,1% Langzeitarbeitslose	136	133	125	3	2,3	-7	-4,9	-8,3	-7,4
7,5% Schwerbehinderte Menschen	102	99	85	3	3,0	9	9,7	12,5	-4,5
13,2% Ausländer	178	177	136	1	0,6	35	24,5	35,1	28,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	368	591	378	-223	-37,7	13	3,7	39,1	16,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	453	257	-254	-56,1	14	7,6	38,5	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	66	63	43	65,2	3	2,8	43,5	31,3
15 bis unter 25 Jahre	74	83	56	-9	-10,8	-21	-22,1	43,1	-
55 Jahre und älter	57	99	71	-42	-42,4	13	29,5	7,6	12,7
seit Jahresbeginn	959	591	3.959	x	x	179	22,9	39,1	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	404	345	265	59	17,1	75	22,8	36,4	-6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	184	157	88	27	17,2	31	20,3	36,5	-17,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	72	54	24	33,3	7	7,9	67,4	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	56	47	52	9	19,1	3	5,7	30,6	6,1
55 Jahre und älter	76	60	43	16	26,7	16	26,7	25,0	-25,9
seit Jahresbeginn	749	345	3.761	x	x	167	28,7	36,4	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,7
Männer	2,8	2,9	2,2	x	x	x	2,3	2,3	1,9
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	1,5	x	x	x	2,4	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	2,9	x	x	x	3,2	3,3	2,9
Ausländer	6,0	5,9	4,6	x	x	x	5,2	4,8	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,2	x	x	x	2,2	2,2	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 61 auf 2.484 Personen verringert. Das waren 146 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 209 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 94 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 89 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 504 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 432 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-121).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.361	3.387	3.377	-26	-0,8	-162	-4,6	-2,7	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.484	2.545	2.410	-61	-2,4	146	6,2	7,1	6,2
52,5% Männer	1.305	1.323	1.249	-18	-1,4	108	9,0	8,2	5,4
47,5% Frauen	1.179	1.222	1.161	-43	-3,5	38	3,3	5,9	7,0
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	215	213	204	2	0,9	27	14,4	9,2	5,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	56	51	-	-	11	24,4	-3,4	-8,9
28,1% 50 Jahre und älter	697	696	653	1	0,1	63	9,9	9,1	8,8
16,7% dar. 55 Jahre und älter	414	411	391	3	0,7	71	20,7	21,2	20,7
60,9% Langzeitarbeitslose	1.513	1.523	1.467	-10	-0,7	232	18,1	20,2	15,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	119	128	127	-9	-7,0	-2	-1,7	4,9	7,6
35,5% Ausländer	882	891	808	-9	-1,0	153	21,0	16,6	17,1
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	209	295	259	-86	-29,2	-94	-31,0	0,3	-31,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	35	32	-1	-2,9	6	21,4	45,8	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	129	71	-79	-61,2	-15	-23,1	-17,8	x
15 bis unter 25 Jahre	36	48	46	-12	-25,0	-17	-32,1	11,6	-40,3
55 Jahre und älter	26	33	25	-7	-21,2	-17	-39,5	-2,9	-55,4
seit Jahresbeginn	504	295	3.270	x	x	-93	-15,6	0,3	6,5
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	269	163	232	106	65,0	-89	-24,9	-16,4	-22,1
dar. in Erwerbstätigkeit	41	23	22	18	78,3	15	57,7	-20,7	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	30	79	22	73,3	-91	-63,6	-26,8	x
15 bis unter 25 Jahre	32	30	47	2	6,7	-29	-47,5	-23,1	-
55 Jahre und älter	27	19	34	8	42,1	-18	-40,0	-17,4	-17,1
seit Jahresbeginn	432	163	3.239	x	x	-121	-21,9	-16,4	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,3	x	x	x	4,2	4,3	4,1
Männer	4,4	4,5	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,0
Frauen	4,5	4,6	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,5	3,2	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Ausländer	29,5	29,8	27,1	x	x	x	26,5	27,8	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,6	x	x	x	4,5	4,6	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 30 auf 3.351 Personen gestiegen. Das waren 183 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,5%. Dabei meldeten sich 580 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 554 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+42). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.349 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 969 Abmeldungen von Arbeitslosen (+46). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 9 Stellen auf 255 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 61 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 65 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 114 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 16.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.510	4.515	4.480	-5	-0,1	112	2,5	4,3	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.351	3.321	2.978	30	0,9	183	5,8	9,0	9,5
52,4% Männer	1.755	1.728	1.546	27	1,6	116	7,1	10,6	12,2
47,6% Frauen	1.596	1.593	1.432	3	0,2	67	4,4	7,4	6,8
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	334	314	293	20	6,4	32	10,6	12,5	27,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	70	71	-2	-2,9	6	9,7	12,9	29,1
36,8% 50 Jahre und älter	1.232	1.227	1.074	5	0,4	102	9,0	11,4	9,9
25,9% dar. 55 Jahre und älter	868	857	746	11	1,3	130	17,6	19,7	14,9
29,5% Langzeitarbeitslose	987	984	939	3	0,3	98	11,0	12,1	7,7
7,0% Schwerbehinderte Menschen	235	227	208	8	3,5	36	18,1	16,4	12,4
27,9% Ausländer	936	944	860	-8	-0,8	50	5,6	9,8	11,5
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	580	769	836	-189	-24,6	-75	-11,5	3,2	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	249	498	492	-249	-50,0	-25	-9,1	9,7	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	110	129	-2	-1,8	-31	-22,3	-20,9	x
15 bis unter 25 Jahre	96	93	95	3	3,2	-9	-8,6	-2,1	-10,4
55 Jahre und älter	117	178	172	-61	-34,3	-6	-4,9	16,3	-9,9
seit Jahresbeginn	1.349	769	6.535	x	x	-51	-3,6	3,2	2,1
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	554	415	428	139	33,5	42	8,2	1,0	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	191	162	81	29	17,9	7	3,8	-2,4	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	75	109	34	45,3	-6	-5,2	23,0	x
15 bis unter 25 Jahre	71	66	64	5	7,6	-3	-4,1	50,0	6,7
55 Jahre und älter	115	73	94	42	57,5	13	12,7	-20,7	8,0
seit Jahresbeginn	969	415	6.200	x	x	46	5,0	1,0	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	8,8	7,9	x	x	x	8,5	8,1	7,3
Männer	9,0	8,9	7,9	x	x	x	8,4	8,0	7,1
Frauen	8,7	8,7	7,8	x	x	x	8,5	8,3	7,5
15 bis unter 25 Jahre	7,4	6,9	6,5	x	x	x	6,8	6,3	5,1
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,0	5,0	4,4
50 bis unter 65 Jahre	8,7	8,7	7,7	x	x	x	8,1	7,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	9,5	9,4	8,3	x	x	x	8,3	8,1	7,4
Ausländer	26,3	26,5	24,2	x	x	x	28,8	27,9	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,5	8,5	x	x	x	9,1	8,8	7,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	65	49	38	16	32,7	-13	-16,7	-5,8	-37,7
Zugang seit Jahresbeginn	114	49	689	x	x	-16	-12,3	-5,8	-19,3
Bestand	255	264	248	-9	-3,4	-61	-19,3	-5,4	-11,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 5 auf 1.598 Personen verringert. Das waren 123 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 317 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 311 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 853 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 561 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+25).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.145	2.171	2.147	-26	-1,2	213	11,0	12,7	14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.598	1.603	1.331	-5	-0,3	123	8,3	12,0	11,5
54,2% Männer	866	863	720	3	0,3	82	10,5	15,8	17,8
45,8% Frauen	732	740	611	-8	-1,1	41	5,9	7,9	4,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	149	137	109	12	8,8	19	14,6	35,6	62,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	18	15	3	16,7	4	23,5	80,0	x
44,6% 50 Jahre und älter	712	714	605	-2	-0,3	44	6,6	5,6	4,5
32,9% dar. 55 Jahre und älter	526	526	443	-	-	50	10,5	9,6	5,2
6,1% Langzeitarbeitslose	98	100	94	-2	-2,0	-8	-7,5	-4,8	-5,1
7,2% Schwerbehinderte Menschen	115	113	104	2	1,8	7	6,5	1,8	5,1
23,2% Ausländer	370	396	320	-26	-6,6	4	1,1	10,6	9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	317	536	540	-219	-40,9	-28	-8,1	11,7	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	469	465	-275	-58,6	-27	-12,2	13,0	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	25	31	43	172,0	-2	-2,9	4,2	-24,4
15 bis unter 25 Jahre	53	66	45	-13	-19,7	-13	-19,7	32,0	12,5
55 Jahre und älter	66	133	141	-67	-50,4	-6	-8,3	13,7	6,0
seit Jahresbeginn	853	536	3.474	x	x	28	3,4	11,7	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	250	181	61	24,4	16	5,4	3,7	-15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	166	149	60	17	11,4	-	-	2,1	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	26	35	37	142,3	28	80,0	52,9	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	37	35	33	2	5,7	3	8,8	118,8	3,1
55 Jahre und älter	70	48	47	22	45,8	-6	-7,9	-18,6	-2,1
seit Jahresbeginn	561	250	3.296	x	x	25	4,7	3,7	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	3,5	x	x	x	3,9	3,8	3,2
Männer	4,4	4,4	3,7	x	x	x	4,0	3,8	3,1
Frauen	4,0	4,1	3,3	x	x	x	3,8	3,8	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,0	2,4	x	x	x	2,9	2,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,1	x	x	x	1,4	0,8	0,3
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	4,3	x	x	x	4,7	4,8	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	4,9	x	x	x	5,3	5,4	4,7
Ausländer	10,4	11,1	9,0	x	x	x	11,9	11,6	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	3,8	x	x	x	4,2	4,1	3,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 35 auf 1.753 Personen gestiegen. Das waren 60 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 263 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 243 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 26 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 496 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 79 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 408 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+21).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.365	2.344	2.333	21	0,9	-101	-4,1	-2,4	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.753	1.718	1.647	35	2,0	60	3,5	6,4	8,0
50,7% Männer	889	865	826	24	2,8	34	4,0	5,7	7,7
49,3% Frauen	864	853	821	11	1,3	26	3,1	7,0	8,3
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	185	177	184	8	4,5	13	7,6	-0,6	13,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	52	56	-5	-9,6	2	4,4	-	9,8
29,7% 50 Jahre und älter	520	513	469	7	1,4	58	12,6	20,7	17,8
19,5% dar. 55 Jahre und älter	342	331	303	11	3,3	80	30,5	40,3	32,9
50,7% Langzeitarbeitslose	889	884	845	5	0,6	106	13,5	14,4	9,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	120	114	104	6	5,3	29	31,9	35,7	20,9
32,3% Ausländer	566	548	540	18	3,3	46	8,8	9,2	12,7
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	263	233	296	30	12,9	-47	-15,2	-12,1	-25,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	29	27	26	89,7	2	3,8	-25,6	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	85	98	-45	-52,9	-29	-42,0	-26,1	x
15 bis unter 25 Jahre	43	27	50	16	59,3	4	10,3	-40,0	-24,2
55 Jahre und älter	51	45	31	6	13,3	-	-	25,0	-46,6
seit Jahresbeginn	496	233	3.061	x	x	-79	-13,7	-12,1	-1,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	243	165	247	78	47,3	26	12,0	-2,9	4,7
dar. in Erwerbstätigkeit	25	13	21	12	92,3	7	38,9	-35,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	49	74	-3	-6,1	-34	-42,5	11,4	x
15 bis unter 25 Jahre	34	31	31	3	9,7	-6	-15,0	10,7	10,7
55 Jahre und älter	45	25	47	20	80,0	19	73,1	-24,2	20,5
seit Jahresbeginn	408	165	2.904	x	x	21	5,4	-2,9	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,5	4,3	4,1
Männer	4,6	4,4	4,2	x	x	x	4,4	4,2	3,9
Frauen	4,7	4,7	4,5	x	x	x	4,7	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,9	4,1	x	x	x	3,9	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,8	4,1	x	x	x	3,6	4,2	4,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,4	x	x	x	3,4	3,1	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,4	x	x	x	3,1	2,8	2,7
Ausländer	15,9	15,4	15,2	x	x	x	16,9	16,3	15,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,7	x	x	x	4,9	4,6	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 29 auf 2.156 Personen verringert. Das waren 213 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,2%. Dabei meldeten sich 355 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 382 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+41). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 913 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 48 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 652 Abmeldungen von Arbeitslosen (+75).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 4 Stellen auf 263 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 111 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 85 neue Arbeitsstellen, 38 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 116 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 112.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.199	3.225	3.191	-26	-0,8	-110	-3,3	-2,7	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.156	2.185	1.900	-29	-1,3	-213	-9,0	-5,0	-4,7
53,8% Männer	1.159	1.177	1.009	-18	-1,5	-19	-1,6	3,4	2,0
46,2% Frauen	997	1.008	891	-11	-1,1	-194	-16,3	-13,2	-11,3
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	210	226	197	-16	-7,1	11	5,5	14,7	17,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	45	50	-5	-11,1	11	37,9	55,2	92,3
38,6% 50 Jahre und älter	833	832	712	1	0,1	-121	-12,7	-9,2	-7,7
28,0% dar. 55 Jahre und älter	604	605	530	-1	-0,2	-86	-12,5	-9,0	-7,0
27,9% Langzeitarbeitslose	601	596	583	5	0,8	98	19,5	23,9	23,3
5,1% Schwerbehinderte Menschen	110	116	111	-6	-5,2	-14	-11,3	-10,8	-9,8
26,9% Ausländer	581	585	544	-4	-0,7	-126	-17,8	-15,1	-12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	355	558	525	-203	-36,4	-60	-14,5	2,2	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	409	349	-265	-64,8	-56	-28,0	5,4	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	48	64	56	116,7	21	25,3	20,0	16,4
15 bis unter 25 Jahre	55	71	73	-16	-22,5	-14	-20,3	20,3	19,7
55 Jahre und älter	73	142	121	-69	-48,6	-27	-27,0	-8,4	-3,2
seit Jahresbeginn	913	558	4.104	x	x	-48	-5,0	2,2	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	382	270	255	112	41,5	41	12,0	14,4	2,8
dar. in Erwerbstätigkeit	113	103	60	10	9,7	-18	-13,7	-3,7	-18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	54	64	56	103,7	46	71,9	92,9	-5,9
15 bis unter 25 Jahre	65	43	36	22	51,2	10	18,2	65,4	-16,3
55 Jahre und älter	80	76	61	4	5,3	-1	-1,2	22,6	29,8
seit Jahresbeginn	652	270	4.144	x	x	75	13,0	14,4	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	7,5	6,5	x	x	x	8,2	8,0	6,9
Männer	7,8	7,9	6,7	x	x	x	8,0	7,7	6,7
Frauen	7,0	7,1	6,3	x	x	x	8,5	8,3	7,1
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,5	5,7	x	x	x	5,8	5,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,1	4,6	x	x	x	2,7	2,7	2,5
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	6,2	x	x	x	8,6	8,2	6,9
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	7,2	x	x	x	9,8	9,4	8,0
Ausländer	37,3	37,6	34,9	x	x	x	50,4	49,1	44,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,1	7,0	x	x	x	8,9	8,6	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	85	31	65	54	174,2	-38	-30,9	-70,5	6,6
Zugang seit Jahresbeginn	116	31	882	x	x	-112	-49,1	-70,5	-3,4
Bestand	263	259	266	4	1,5	-111	-29,7	-22,0	-8,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 42 auf 1.136 Personen verringert. Das waren 115 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 202 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 80 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 232 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Beginn des Jahres gab es 662 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 62 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 421 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+30).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.560	1.592	1.584	-32	-2,0	-75	-4,6	-4,6	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.136	1.178	914	-42	-3,6	-115	-9,2	-2,6	-2,6
53,9% Männer	612	641	487	-29	-4,5	-30	-4,7	4,7	-0,2
46,1% Frauen	524	537	427	-13	-2,4	-85	-14,0	-10,1	-5,1
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	87	104	77	-17	-16,3	-19	-17,9	3,0	-2,5
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	7	10	-	-	1	16,7	75,0	100,0
48,9% 50 Jahre und älter	555	558	438	-3	-0,5	-71	-11,3	-9,0	-7,4
36,5% dar. 55 Jahre und älter	415	414	342	1	0,2	-57	-12,1	-11,2	-8,3
7,7% Langzeitarbeitslose	88	94	88	-6	-6,4	-9	-9,3	-3,1	-4,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	70	71	66	-1	-1,4	-12	-14,6	-17,4	-16,5
16,1% Ausländer	183	190	141	-7	-3,7	-19	-9,4	-1,0	1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	202	460	375	-258	-56,1	-80	-28,4	4,1	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	122	382	317	-260	-68,1	-61	-33,3	4,1	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	33	30	12	36,4	-15	-25,0	13,8	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	32	53	43	-21	-39,6	-18	-36,0	26,2	-
55 Jahre und älter	54	127	100	-73	-57,5	-16	-22,9	-9,9	2,0
seit Jahresbeginn	662	460	2.744	x	x	-62	-8,6	4,1	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	232	189	137	43	22,8	5	2,2	15,2	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	89	88	44	1	1,1	-23	-20,5	2,3	-26,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	29	31	23	79,3	7	15,6	26,1	-22,5
15 bis unter 25 Jahre	42	25	25	17	68,0	4	10,5	31,6	19,0
55 Jahre und älter	56	60	41	-4	-6,7	-6	-9,7	27,7	36,7
seit Jahresbeginn	421	189	2.679	x	x	30	7,7	15,2	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,1	x	x	x	4,3	4,2	3,3
Männer	4,1	4,3	3,3	x	x	x	4,4	4,2	3,3
Frauen	3,7	3,8	3,0	x	x	x	4,3	4,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	3,0	2,2	x	x	x	3,1	2,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,9	x	x	x	0,6	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	3,9	x	x	x	5,6	5,5	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	4,7	x	x	x	6,7	6,5	5,2
Ausländer	11,8	12,2	9,1	x	x	x	14,4	13,7	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,4	3,4	x	x	x	4,7	4,5	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 13 auf 1.020 Personen gestiegen. Das waren 98 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 153 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 150 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 251 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 231 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+45).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.639	1.633	1.607	6	0,4	-35	-2,1	-0,7	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.020	1.007	986	13	1,3	-98	-8,8	-7,6	-6,6
53,6% Männer	547	536	522	11	2,1	11	2,1	1,9	4,2
46,4% Frauen	473	471	464	2	0,4	-109	-18,7	-16,5	-16,4
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	123	122	120	1	0,8	30	32,3	27,1	34,8
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	38	40	-5	-13,2	10	43,5	52,0	90,5
27,3% 50 Jahre und älter	278	274	274	4	1,5	-50	-15,2	-9,6	-8,1
18,5% dar. 55 Jahre und älter	189	191	188	-2	-1,0	-29	-13,3	-4,0	-4,6
50,3% Langzeitarbeitslose	513	502	495	11	2,2	107	26,4	30,7	29,9
3,9% Schwerbehinderte Menschen	40	45	45	-5	-11,1	-2	-4,8	2,3	2,3
39,0% Ausländer	398	395	403	3	0,8	-107	-21,2	-20,5	-16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	153	98	150	55	56,1	20	15,0	-5,8	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	27	32	-5	-18,5	5	29,4	28,6	-8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	15	34	44	x	36	156,5	36,4	126,7
15 bis unter 25 Jahre	23	18	30	5	27,8	4	21,1	5,9	66,7
55 Jahre und älter	19	15	21	4	26,7	-11	-36,7	7,1	-22,2
seit Jahresbeginn	251	98	1.360	x	x	14	5,9	-5,8	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	150	81	118	69	85,2	36	31,6	12,5	9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	24	15	16	9	60,0	5	26,3	-28,6	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	25	33	33	132,0	39	205,3	x	17,9
15 bis unter 25 Jahre	23	18	11	5	27,8	6	35,3	157,1	-50,0
55 Jahre und älter	24	16	20	8	50,0	5	26,3	6,7	17,6
seit Jahresbeginn	231	81	1.465	x	x	45	24,2	12,5	18,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Männer	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,4
Frauen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	4,1	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	2,7	2,8	2,6
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,5	3,7	x	x	x	2,2	2,4	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	3,0	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	3,1	2,8	2,8
Ausländer	25,6	25,4	25,9	x	x	x	36,0	35,4	34,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,2	4,1	4,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 52 auf 5.346 Personen verringert. Das waren 234 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 1.083 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.140 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+70). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.189 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 130 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.946 Abmeldungen von Arbeitslosen (+207).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 87 Stellen auf 636 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 183 neue Arbeitsstellen, 1 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 292 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 9.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.345	8.348	8.390	-3	-0,0	238	2,9	3,3	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.346	5.398	5.094	-52	-1,0	234	4,6	5,2	6,8
57,0% Männer	3.046	3.026	2.815	20	0,7	315	11,5	11,6	12,9
43,0% Frauen	2.300	2.372	2.279	-72	-3,0	-81	-3,4	-1,9	0,1
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	577	566	531	11	1,9	106	22,5	24,4	28,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	92	106	2	2,2	21	28,8	19,5	20,5
35,6% 50 Jahre und älter	1.905	1.924	1.764	-19	-1,0	135	7,6	8,9	7,5
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.382	1.392	1.249	-10	-0,7	189	15,8	17,2	14,8
39,9% Langzeitarbeitslose	2.134	2.121	2.021	13	0,6	310	17,0	17,8	12,9
8,2% Schwerbehinderte Menschen	437	428	415	9	2,1	47	12,1	10,3	11,3
26,1% Ausländer	1.393	1.405	1.360	-12	-0,9	42	3,1	4,4	3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.083	1.106	1.092	-23	-2,1	44	4,2	8,4	2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	359	584	439	-225	-38,5	3	0,8	12,1	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	193	273	179	92,7	47	14,5	17,0	-6,2
15 bis unter 25 Jahre	210	176	216	34	19,3	10	5,0	3,5	12,5
55 Jahre und älter	177	249	201	-72	-28,9	21	13,5	22,7	10,4
seit Jahresbeginn	2.189	1.106	12.047	x	x	130	6,3	8,4	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.140	806	868	334	41,4	70	6,5	20,5	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	351	266	240	85	32,0	30	9,3	34,3	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	165	241	188	113,9	23	7,0	33,1	-11,4
15 bis unter 25 Jahre	193	126	147	67	53,2	11	6,0	7,7	-6,4
55 Jahre und älter	199	129	151	70	54,3	36	22,1	13,2	7,1
seit Jahresbeginn	1.946	806	11.752	x	x	207	11,9	20,5	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	5,8	x	x	x	5,9	5,9	5,5
Männer	6,5	6,4	6,0	x	x	x	5,9	5,8	5,3
Frauen	5,6	5,8	5,6	x	x	x	5,9	6,0	5,7
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,4	5,1	x	x	x	4,5	4,4	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,0	3,4	x	x	x	2,4	2,6	2,9
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	5,6	x	x	x	5,7	5,7	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,2	x	x	x	6,2	6,2	5,7
Ausländer	24,2	24,4	23,6	x	x	x	25,2	25,1	24,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,2	x	x	x	6,3	6,4	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	183	109	122	74	67,9	-1	-0,5	10,1	-22,8
Zugang seit Jahresbeginn	292	109	1.821	x	x	9	3,2	10,1	-17,7
Bestand	636	549	564	87	15,8	-11	-1,7	-13,1	-17,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 74 auf 2.221 Personen verringert. Das waren 213 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 586 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 649 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+5). Seit Beginn des Jahres gab es 1.340 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 76 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.122 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+84).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.485	3.525	3.504	-40	-1,1	282	8,8	9,7	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.221	2.295	2.016	-74	-3,2	213	10,6	11,1	12,6
61,8% Männer	1.373	1.405	1.220	-32	-2,3	200	17,1	18,8	21,0
38,2% Frauen	848	890	796	-42	-4,7	13	1,6	0,9	1,8
14,9% 15 bis unter 25 Jahre	330	317	294	13	4,1	60	22,2	21,9	36,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	51	56	4	7,8	12	27,9	41,7	64,7
40,7% 50 Jahre und älter	904	940	833	-36	-3,8	-2	-0,2	3,4	2,0
32,3% dar. 55 Jahre und älter	717	743	656	-26	-3,5	24	3,5	6,8	3,8
11,9% Langzeitarbeitslose	264	275	255	-11	-4,0	46	21,1	26,1	19,2
9,2% Schwerbehinderte Menschen	204	203	195	1	0,5	25	14,0	12,8	14,0
14,5% Ausländer	323	321	282	2	0,6	82	34,0	31,0	28,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	586	754	639	-168	-22,3	-8	-1,3	12,5	15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	313	550	401	-237	-43,1	7	2,3	12,5	18,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	95	128	70	73,7	-10	-5,7	4,4	16,4
15 bis unter 25 Jahre	136	112	126	24	21,4	4	3,0	-5,1	24,8
55 Jahre und älter	114	173	148	-59	-34,1	5	4,6	25,4	18,4
seit Jahresbeginn	1.340	754	6.793	x	x	76	6,0	12,5	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	649	473	474	176	37,2	5	0,8	20,1	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	301	218	202	83	38,1	25	9,1	35,4	20,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	76	92	49	64,5	-21	-14,4	20,6	-4,2
15 bis unter 25 Jahre	119	80	91	39	48,8	-1	-0,8	15,9	-7,1
55 Jahre und älter	142	95	105	47	49,5	28	24,6	25,0	20,7
seit Jahresbeginn	1.122	473	6.488	x	x	84	8,1	20,1	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,1
Männer	2,9	3,0	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Frauen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,4	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,6	x	x	x	2,9	2,9	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,2	x	x	x	3,6	3,6	3,2
Ausländer	5,6	5,6	4,9	x	x	x	4,5	4,6	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 22 auf 3.125 Personen gestiegen. Das waren 21 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 497 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 491 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 849 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 54 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 824 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+123).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.860	4.823	4.886	37	0,8	-44	-0,9	-0,9	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.125	3.103	3.078	22	0,7	21	0,7	1,2	3,3
53,5% Männer	1.673	1.621	1.595	52	3,2	115	7,4	6,0	7,3
46,5% Frauen	1.452	1.482	1.483	-30	-2,0	-94	-6,1	-3,5	-0,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	247	249	237	-2	-0,8	46	22,9	27,7	19,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	41	50	-2	-4,9	9	30,0	-	-7,4
32,0% 50 Jahre und älter	1.001	984	931	17	1,7	137	15,9	14,7	13,0
21,3% dar. 55 Jahre und älter	665	649	593	16	2,5	165	33,0	31,9	30,0
59,8% Langzeitarbeitslose	1.870	1.846	1.766	24	1,3	264	16,4	16,6	12,1
7,5% Schwerbehinderte Menschen	233	225	220	8	3,6	22	10,4	8,2	8,9
34,2% Ausländer	1.070	1.084	1.078	-14	-1,3	-40	-3,6	-1,5	-1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	497	352	453	145	41,2	52	11,7	0,6	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	34	38	12	35,3	-4	-8,0	6,3	-25,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	98	145	109	111,2	57	38,0	32,4	-19,9
15 bis unter 25 Jahre	74	64	90	10	15,6	6	8,8	23,1	-1,1
55 Jahre und älter	63	76	53	-13	-17,1	16	34,0	16,9	-7,0
seit Jahresbeginn	849	352	5.254	x	x	54	6,8	0,6	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	333	394	158	47,4	65	15,3	21,1	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	50	48	38	2	4,2	5	11,1	29,7	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	89	149	139	156,2	44	23,9	45,9	-15,3
15 bis unter 25 Jahre	74	46	56	28	60,9	12	19,4	-4,2	-5,1
55 Jahre und älter	57	34	46	23	67,6	8	16,3	-10,5	-14,8
seit Jahresbeginn	824	333	5.264	x	x	123	17,5	21,1	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Männer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,6	x	x	x	1,0	1,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,4
Ausländer	18,6	18,8	18,7	x	x	x	20,7	20,5	20,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.